

Dr. Christian Köhler

OPERATION SCHÖNHEIT

GIBT ES ZWISCHEN SCHÖNHEIT UND KARRIERE EINEN TATSÄCHLICHEN ZUSAMMENHANG? ES IST ZUGEBENERMASSEN EINE PAUSCHALISIERTE FRAGE, DOCH NEHMEN WIR MAL EIN BEISPIEL AUS DEM TÄGLICHEN LEBEN. DIE JOBSUCHE. IMMER MEHR MACHEN DIE ERFAHRUNG, DASS BEI DER LETZTEN ENTSCHEIDUNG, WER NUN DIE STELLE BEKOMMT, DIE ATTRAKTIVITÄT DER JEWEILIGEN PERSON EINE ERHEBLICHE ROLLE SPIELT.



Dr. Christian Köhler hat eine mehrjährige Ausbildung in Allgemeinchirurgie, Gefässchirurgie und Plastischer- und Wiederherstellungschirurgie absolviert. Gleichzeitig spezialisierte er sich auf die Anwendung von medizinischen Lasern und minimal-invasiven Techniken in der ästhetischen Chirurgie. Er ist leitender Arzt und Geschäftsführer der Prevention-Center-Gruppe.

Von Urs Huebscher

Schönheit ist weit weniger eine Frage des individuellen Geschmacks als bisher angenommen. Vielmehr gebe es ein universelles Schönheitsideal, wie eine US-Studie belegt. Des weiteren seien attraktive Personen erfolgreicher, hätten ein grösseres Einkommen als weniger gut aussehende. Deshalb legen immer mehr Schweizer unters Messer – auch Männer. Mit dem op-center Utoschloss direkt am Zürichsee, haben Dr. med. Christian Köhler und seine Frau Barbara die führende Position hinsichtlich Qualität und Know-how für ambulante und stationäre Operationen – landesweit. Als eine der ersten Kliniken weltweit entfernt man mit der neuen PicoSure Technik auch hartnäckige Tätowierungen dauerhaft und gewebeschonend.

Dr. Köhler, Fettabsaugung ist ja, auch durch die Medien, in aller Munde. Ist das die einzige Möglichkeit, meine lästigen Pölsterchen oder meinen hängenden Bauch los zu werden?

Grundsätzlich muss man sehr genau unterscheiden, welches Grundproblem vorliegt. Muss der Körper in eine schönere Form gebracht werden, weil es störende Fettpölsterchen gibt, dann ist man mit der Fettabsaugung in klassischer Form oder mit dem Laser auf dem richtigen Weg. Ist jedoch der Bauch so gross, dass er sich schon «in Falten» legt, dann muss durch eine Operation diese Haut- bzw. Fettüberschuss entfernt werden. Hier gibt es aber Unterschiede zwischen einem «Minilifting» der Bauchdecke und einer grossen Bauchdeckenstraffung. Alles wird begleitet durch eine Diät- und Sportberatung, dem sogenannten «Lifestylechange».

Was sollte man grundsätzlich bei der Wahl eines Schönheitschirurgen beachten?

Zufriedene Kunden sind unser Hauptziel und die beste Werbung. Für den Patienten ist bei der Suche wichtig, dass er sich davon überzeugen kann, dass der Arzt auf seinem Gebiet erfahren und spezialisiert ist. Ebenso wichtig ist ein persönliches Gespräch, damit alle Fragen gestellt werden können und ein Vertrauensverhältnis aufgebaut werden kann. Aussagekräftige Vorher – Nachher Bilder sind unterstützend, müssen aber auch kritisch betrachtet werden, da jedes Resultat individuell ist. Der persönliche Eindruck und die Sympathie sind wichtiger als Gütesiegel oder hochtrabende Titel. Bei der Einrichtung überzeugen natürlich auch moderne Technik und hochwertige Produkte als auch ein ansprechendes Ambiente.

Sie verfügen über verschiedene Standorte?

Ja, wir haben vier Standorte in der Schweiz. Das Hauptzentrum ist natürlich Zürich. An allen anderen Standorten gilt als oberste Pflicht die individuelle, menschliche Betreuung jedes einzelnen

Kunden mit seinen Wünschen. Dabei verfolgen wir eine zeitgemässe und international orientierte Preispolitik, die den Zugang zu ästhetischen Behandlungen für jeden ermöglicht.

Was ist Ihre Philosophie? Erzählen Sie uns was über Ihr Schönheits-Center.

Unser Name steht für medizinische und ästhetische Leistungen mit Spitzenniveau zu bezahlbaren Preisen. Unsere Philosophie verlangt von uns konstante Weiterbildung und Marktorientierung, dies aber immer im Hinblick auf Qualität und Komfort für den Kunden. Im Mittelpunkt steht immer der Kunde, er soll seine Wünsche an einem Ort von A-Z erfüllt bekommen, egal ob bei kosmetischen Behandlungen, medizinischen Massagen oder chirurgischen Eingriffen.

Gibt es Zahlen wie viele Männer und Frauen sich in der Schweiz behandeln lassen?

Leider gibt es keine offiziellen Gesamtzahlen. In unserem Center können wir das jedoch klar differenzieren. Rund 80 % Frauen und 20 % Männer werden bei uns behandelt. Diese Zahlen beziehen sich vor allem auf Botoxbehandlungen. Im operativen Bereich legen sich etwa 85 % Frauen und 15 % Männer unters Messer. Bezogen auf die Eingriffsart werden 40 % chirurgische Eingriffe und 60 % Soft Treatments durchgeführt.

Ist das Geschäft auch «männlicher» geworden?

Ich kann aus eigener Erfahrung nur bestätigen, dass immer mehr Männer dem Trend folgen und zwar jeglicher sozialer Herkunft, Berufsgruppe oder sexueller Orientierung – Tendenz steigend. Während Frauen nach wie vor wegen Brustvergrösserungen, Bauchstraffungen, Fettabsaugungen an den Beinen, Lippenvergrösserungen und Faltenbehandlungen zu uns kommen, sind es bei Männern die Behandlung der männlichen Brustbildung, Fettabsaugungen an Bauch und Taille, Profilkorrekturen im Gesicht, sowie die klassischen Hängelider und Tränensäcke.

Wer sind die Kunden?

Bei uns sind vom Sozialhilfeempfänger bis zum Milliardär alle Schichten vertreten. Preislich ist es für Alle attraktiv und eben bezahlbar. Zum Promifaktor können wir natürlich hier keine Auskunft geben.

Die neuesten Trends?

Relativ neu sind Körperstraffungen nach massivem Gewichtsverlust. Ausserdem sind heute Mehrfach- oder Simultaneingriffe gefragt, d.h. Patienten wünschen mehrere Operationen gleichzeitig während einer Narkose. Oder unsere neueste Dienstleistung: Tattoo-Entfernungen. Plötzlich kommt der Tag an dem man gerne ein anderes Bild haben möchte oder

vielleicht am liebsten gar keins mehr. Der kleine Schmetterling am Knöchel, die asiatischen Zeichen entlang der Wirbelsäule, den Namen eines einst geliebten Menschen auf dem Oberarm: Nicht jedes Tattoo scheint für die Ewigkeit gedacht. Als eine der ersten in Europa setzen wir den weltweit neuen Poseure-Laser ein. Dieser hochmoderne Laser erzielt dank seiner einzigartigen PressureWave™ Technologie beste Ergebnisse. Dies ist zurzeit der beste verfügbare Laser für eine Tattoorentfernung. In nur drei bis vier Sitzungen ist dank ultrakurzer Energieimpulse das Tattoo weg.

Botox-Behandlungen sind ja mittlerweile für viele wie das tägliche Brot. Gibt es darüber Zahlen?

Nein, auch hier gibt es keine offiziellen Zahlen. Fakt ist, das wir mit der kleinen Schweiz weltweit an erster Stelle mit dem Pro-Kopf-Konsum für Botox stehen. Bei uns werden pro Jahr ca. 4500 Behandlungen mit Botox vorgenommen.

In den Medien liest man ja ständig was über Botox und Schönheits-Operationen...

Ja, im Ausland ist unser Business Gang und gäbe, wir sind in der Schweiz noch weit davon entfernt. Im amerikanischen Markt beispielsweise, ist das längst tägliches Brot. Hier sind wir aber vor allem in den grösseren Städten auf gutem Weg. Es zeigt sich dafür ein sehr vernünftiger Umgang mit diesem Thema, was wir natürlich durch eine entsprechende Aufklärung unterstützen.

Gibt es eine Altersschwelle für eine Schönheits-Operation oder eine Botox-Behandlung?

Die Behandlungen haben selbstverständlich eine Altersgrenze. Grundsätzlich ist die untere Grenze 18 Jahre. Nach oben gibt es keine Begrenzung. Unser ältester Kunde ist 90 Jahre.

Gibt es auch Behandlungen die Sie ablehnen müssen?

Ja, natürlich setzen auch wir uns eine Grenze, vor allem bei chirurgischen Eingriffen. Zum Beispiel muss eine Behandlung ganz abgeschlossen sein, bevor die nächste überhaupt ein Thema wird. Macht sich ein Kunde kurz nach der Behandlung bereits Gedanken über seinen nächsten Eingriff, sage ich grundsätzlich ganz klar, geniessen Sie jetzt mal das Resultat, das ist wichtig. Fehlvorstellungen vom Resultat oder medizinische Kontraindikationen sind natürlich ganz klare Ablehnungsgründe.

:: WWW.PREVENTION-CENTER.COM ::

:: WWW.TATTOO-ENTFERNEN.ORG ::

Foto: zvg.